

### Inhaltsverzeichnis

Pflanzenschutzmitteilung	1
--------------------------	---

### Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Fensterfrass einer Raupe der Kohlmotte (*Plutella xylostella*) an einem Kohlrabiblatt. Kulturkontrollen werden empfohlen (Foto: Lukas Müller, Inforama Seeland, Ins).



Foto 2: Schadbild der Kohldrehherzgallmücke (*Contarinia nasturtii*) an einer Kohlrabipflanze. In den Kohl- und Rapsfeldern des Vorjahres beginnt jetzt der Hauptschlupf des Schädlings (Foto: Agroscope).



Foto 3: Im östlichen Mittelland nimmt der Druck mit Grünen Salatblattläusen (*Nasonovia ribisnigri*) jetzt weiter zu (Foto: Agroscope).



Foto 4: Aktuell treten *Alternaria*-Blattflecken (*Alternaria* sp.) an Salat auf (Foto: Agroscope).

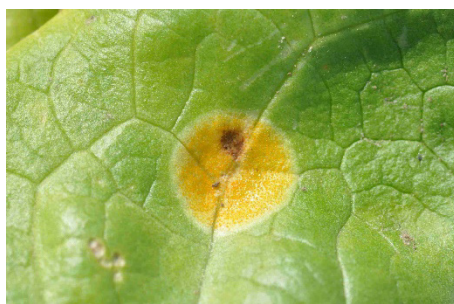


Foto 5: Bei der gestrigen Feldkontrolle wurde erneut Befall mit Salatrost (*Puccinia opizii*) in einem Bestand im Mittelland entdeckt (Foto: Agroscope).



Foto 6: In älteren Bundzwiebeln wurden neue Infektionen mit Falschem Mehltau (*Peronospora destructor*) festgestellt.



Foto 7: Verschiedene Käferarten (Coleoptera) treten an den Blumen von Broccoli und Blumenkohl auf (Foto vom 30. Mai 2023 von Agroscope).

### Vermeehrt Käfer an Kohlgewächsen zu beobachten

Je nach Kultur, Stadium und Standort wird ein mässiger bis starker Befall von Erdflöhen (*Phyllotreta* spp.) gemeldet. Mit dem Abblühen der Rapsbestände erscheinen nun in den Rapsanbaugebieten auch Rapsglanzkäfer (*Meligethes aeneus*) in den Blumen von Broccoli und Blumenkohl. Ferner sind dort auch Gefleckte Kohltriebrüssler (*Ceutorhynchus pallidactylus*) und andere Rüsselkäferarten (wie z. B. *Ceutorhynchus napi*) zu beobachten. Kulturkontrollen werden empfohlen.

Zur Bekämpfung von Erdflöhen kann in **Blumenkohlen und Blattkohlen im Freiland** mit einer Wartefrist von 1 Woche Spinosad (verschiedene Produkte) eingesetzt werden. Mit einer Wartefrist von 2 Wochen ist gegen Erdflöhe in Blumenkohlen und Blattkohlen eine Pyrethroid-Behandlung (Achtung ÖLN: Sonderbewilligung) möglich.



Foto 8: Kolonie der Schwarzen Bohnenblattlaus (*Aphis fabae*) an einem Fencheltrieb (Foto: Agroscope).

### Vielzahl an Kulturen mit Bohnenblattlaus-Befall

In den Herzen von Sellerie, Krautstiel oder jungen Randen, an den Trieben von Fenchel oder Bohnen – die Besiedlung der Schwarzen Bohnenblattlaus (*Aphis fabae*) weitet sich aus. Massenbefall kann in betroffenen Kulturen rasch zu Blattverkrüppelungen und Wuchshemmung führen.

Zur Bekämpfung von Blattläusen sollten in **Doldenblütlern, Gänsefussgewächsen und Leguminosen** bevorzugt Insektizide verwendet werden, die Marienkäfer und weitere Nützlinge schonen. Zum Beispiel kann Pirimicarb (Pirimicarb 50 WG, Pirimicarb, Pirimor) in Bohnen, Knollensellerie und Randen mit einer Wartefrist von 1 Woche und in Krautstiel mit einer Wartefrist von 2 Wochen gegen Blattläuse eingesetzt werden. Ferner kann Spirotetramat (Movento SC) in Knollenfenchel und Stangensellerie (Wartefrist: 1 Woche), in Buschbohnen und Stangenbohnen (Wartefrist: 2 Wochen) oder in Knollensellerie im Freiland (Wartefrist: 3 Wochen) verwendet werden. In Knollenfenchel ist Azadirachtin A (verschiedene Produkte, BiO) mit einer Wartefrist von 2 Wochen zugelassen.

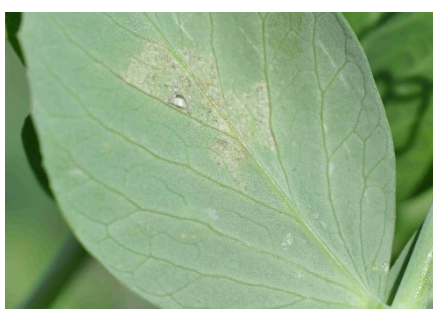


Foto 9: Sporenrasen des Falschen Mehltaus an der Unterseite eines Erbsenblattes (Foto: Agroscope).

### Falscher Mehltau an Erbsen

In einem betroffenen Kefenbestand hat sich der anfänglich schwache Befall mit Falschem Mehltau (*Peronospora viciae* f. sp. *pisi*) in der letzten Woche weiter ausgebreitet. Kulturkontrollen werden empfohlen.

Gegen Falschen Mehltau (*Peronospora viciae* f.sp. *pisi*) können in **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen** Azoxystrobin (verschiedene Produkte, Wartefrist: 2 Wochen), Mandipropamid (Revus, Wartefrist: 2 Wochen) und Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top, Wartefrist: 1 Woche) angewendet werden. In **Erbsen-Spezialitäten (mit Hülsen) / Kefen** ist maximal eine Behandlung mit Cymoxanil (Cymoxanil WG; Anwendung vorübergehend bis: 31. Oktober 2023) bewilligt. Die Wartefrist beträgt 2 Wochen. Ferner kann im Freiland Azoxystrobin (Amistar, Ortiva; Wartefrist: 2 Wochen) verwendet werden.



Foto 10: Kolonie der Grünen Gurkenblattlaus an der Unterseite eines Gurkenblattes (Foto: Agroscope).

### Vorsicht: die Grüne Gurkenblattlaus ist auf dem Vormarsch !

Bei der gestrigen Kulturkontrolle wurde nicht nur im Freiland, sondern auch in Tunneln und Gewächshäusern die Grüne Gurkenblattlaus (*Aphis gossypii*) an Kürbisgewächsen gefunden. In manchen Beständen war schon so gut wie jede Pflanze besiedelt worden! Kontrollieren Sie die Bestände engmaschig und überwachen Sie auch die Nützlingsaktivität. Führen Sie bei Bedarf eine Nest- oder Teilflächenbehandlung durch.

Als nützlingsschonendere Insektizide gegen **Blattläuse** können an **Gurken unter Glas** zum Beispiel Azadirachtin A (verschiedene Produkte, BiO) und Spirotetramat (Movento SC) mit einer Wartefrist von 3 Tagen angewendet werden. Ferner ist Pirimicarb (Pirimicarb, Pirimicarb 50 WG, Pirimor)\* mit 1 Woche Wartefrist bewilligt.




\*Achtung: zahlreiche, wenn nicht sogar die Mehrzahl der Populationen der Grünen Pfirsichblattlaus (*Myzus persicae*) und der **Grünen Gurkenblattlaus (*Aphis gossypii*)** erweisen sich gegenüber Pirimicarb als total resistent.




Zur Bekämpfung von Blattläusen an Gurken im Gewächshaus sind ferner mit einer Wartefrist von 3 Tagen zugelassen: Acetamiprid (verschiedene Produkte) alpha-Cypermethin (Fastac Perlen; aufbrauchen bis 30.06.2023; Achtung ÖLN: Sonderbewilligung), Cypermethrin (Cypermethrin, Cypermethrin S, Cypermethrine Médol, Achtung ÖLN: Sonderbewilligung), Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte; Achtung ÖLN: Sonderbewilligung). 1 Woche beträgt die Wartefrist bei Flonicamide (Teppeki).







Im **BiO**-Anbau können zur Bekämpfung von Blattläusen an Gurken unter Glas mit einer Wartefrist von 3 Tagen Maltodextrin (BIOHOP MaltoMITE, Majestik), Pyrethrine (BIOHOP DeI THRIN), Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (verschiedene Produkte), Quassiaextrakt (Quassan) oder Rapsöl (Telmion) eingesetzt werden. Bei Fettsäuren (Oleate 20, Siva 50, Vesol Pro, Vista) beträgt die Wartefrist 1 Woche. Weiter zugelassen sind auch die Fettsäuren: BIOHOP DeIMON, Lotiq, Natural und Neudosan Neu.


Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATAphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLV-Homepage zu finden unter:

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html>

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**	
	<b>Schnecken</b> (Deroceras reticulatum, Arion spp.)		+++	++	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 9 (1.7)	
	<b>Bohnenfliege, Saatenfliege</b> (Delia platura, Delia florilega)		+++	+++↘	-	S. 49 (9.4)	
	<b>Gammaeule</b> (Autographa gamma)		+↗	+↗	Kapitel 9-10, 25, 29	S. 7 (1.5), S. 78 (15.4), S. 91 (16.14)	
	<b>Wiesenwanzen</b> (Lygus rugulipennis, Lygus sp.)		+↗	+↗	Kapitel 31	S. 77 (15.13)	
	<b>Doldenblütler inklusive Küchenkräuter / Gänsefußgewächse / Bohnen</b>						
	<b>Schwarze Bohnenblattlaus</b> (Aphis fabae)	siehe S. 2	+	++	Kapitel 16-18, 20-23, 40	S. 50 (9.5), S. 58 (11.7)	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi</b>						
	<b>Kohlmotte, Kohlweissling, Kohleule</b> (Plutella xylostella, Pieris rapae, Mamestra brassicae)	siehe S. 1	+	+	Kapitel 2-4	S. 15 (2.8)	
	<b>Kohlmottenschildlaus</b> (Aleyrodes proletella)		↗	↗	Kapitel 2-4	S. 20 (2.12)	
	<b>Mehlige Kohlblattlaus</b> (Brevicoryne brassicae)		+	+	Kapitel 2-4	S. 18 (2.10)	
	<b>Grüne Pfirsichblattlaus</b> (Myzus persicae)		+	+↗	Kapitel 2-4	S. 18 (2.10)	
	<b>Kohldrehherzgallmücke</b> (Contarinia nasturtii)	siehe S. 1	+	+↗	Kapitel 2-4	S. 19 (2.11)	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich</b>						
	<b>Kohlflye</b> (Delia radicum)			++	++↘	Kapitel 2--7	S. 21 (2.13)
	<b>Erdflöhe, Kugelspringer</b> (Phyllotreta spp., Sminthuridae)	siehe S. 2	++	++	Kapitel 2--7	S. 17 (2.9)	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola</b>						
	<b>Falscher Mehltau</b> (Hyaloperonospora parasitica)			++	+	Kapitel 2-4, 6-8	S. 14 (2.5)
<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi</b>							
<b>Kohlschwärze</b> (Alternaria brassicae, A. brassicicola)			↗	↗	Kapitel 2-4	S. 15 (2.7)	
	<b>Kopfsalate / Blattsalate</b>						
	<b>Blattläuse</b> (Nasonovia ribisnigri, Macrosiphum euphorbiae)	siehe S. 1	+↗	+↗	Kapitel 9-10	S. 8 (1.6)	
	<b>Salatwurzellaus</b> (Pemphigus bursarius)		-	!*)	Kapitel 9-10	-	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATaphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	<b>Kopfsalate / Blattsalate</b>					
	<b>Rost</b> ( <i>Puccinia opizii</i> )	siehe S. 1	-	+	Kapitel 9-10	-
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Bremia lactucae</i> )		++	++	Kapitel 9-10	S. 6 (1.4)
	<b>Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Küchenkräuter</b>					
	<b>Lauchmotte</b> ( <i>Acrolepiopsis assectella</i> )		+	↘	Kapitel 32-34, 40	S. 42 (7.6), -
	<b>Zwiebelrüssler</b> ( <i>Ceutorhynchus suturalis</i> )		+↗	+↗	Kapitel 32-34, 40	-
	<b>Zwiebeln</b>					
	<b>Zwiebelthrips</b> ( <i>Thrips tabaci</i> )		+	+	Kapitel 33	S. 39 (6.8)
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Peronospora destructor</i> )	siehe S. 1	++++↘	++++↘	Kapitel 33	S. 38 (6.6)
	<b>Blattfleckenkrankheiten</b> ( <i>Cladosporium allii-cepae</i> , <i>Botrytis squamosa</i> , <i>Alternaria porri</i> )		+	+	Kapitel 33	-
	<b>Grüne und weiße Spargeln</b>					
	<b>Spargelhähnchen</b> ( <i>Crioceris asparagi</i> )		+↗	+↗	Kapitel 35	-
		<b>Karotten / Knollensellerie, Stangensellerie / Pastinake, Wurzelpetersilie</b>				
<b>Möhrenfliege</b> ( <i>Psila rosae</i> )			+↗	+↘	Kapitel 16, 18, 41	S. 28 (4.4)
<b>Karotten / Dill, Petersilie</b>						
<b>Gierschblattlaus</b> ( <i>Cavariella aegopodii</i> )			++	+++↘	Kapitel 16, 40	S. 30 (4.12)
<b>Karotten / Pastinaken, Wurzelpetersilie</b>						
<b>Möhrenblattfloh</b> ( <i>Trioza apicalis</i> )			-	!*)	Kapitel 16, 41	S. 28 (4.5)
<b>Petersilie</b>						
<b>Septoria-Blattflecken, Falscher Mehltau</b> ( <i>Septoria</i> sp. <i>Plasmopara</i> sp..)			+	!*)	Kapitel 17, 40	-
<b>Knollensellerie, Stangensellerie</b>						
<b>Selleriefliege</b> ( <i>Eulea heraclei</i> )			+↗	+↗	Kapitel 38	-
<b>Karotten</b>						
<b>Möhrenschwärze</b> ( <i>Alternaria dauci</i> )			-	!*)	Kapitel 16	S. 27 (4.2)

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL **
	<b>Schnittmangold, Krautstiel / Randen</b>					
	<b>Cercospora/Ramularia-Blattflecken</b> (C. beticola, R. beticola)		+	+	Kapitel 21, 22	S. 54 (10.5)
	<b>Schnittmangold, Krautstiel</b>					
	<b>Rübenfliege</b> (Pegomya betae)		+/↗	+/↗	Kapitel 21	-
	<b>Rhabarber</b>					
	<b>Blattfleckenkrankheiten</b> (Ramularia rhei, Didymella rhei)		+/↗	+/↗	Kapitel 38	-
	<b>Erbsen</b>					
<b>Erbsenwickler</b> (Cydia nigricana)		-	!*)	Kapitel 24	-	
<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora viciae f. sp. pisi)	siehe S. 2	+	+/↗	Kapitel 24	-	
   	<b>Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen</b>					
	<b>Blattläuse</b> (Aulac. solani, M. euphorbiae, A. fabae, M. persicae, Aphis gossypii)	siehe S. 3	+++↗	+++↗	Kapitel 23, 25, 29-30	S. 50 (9.5), S. 76 (15.12), S. 87 (16.10), S. 97 (17.6), S. 104 (18.4)
	<b>Thripse</b> (Thrips sp. / Frankliniella sp.)		+/↗	+/↗	Kapitel 23, 25, 29-30	S. 75 (15.11), S.101 (17.12), S. 106 (18.6)
	<b>Spinnmilben</b> Tetranychus urticae		↗	+	Kapitel 23, 25, 29-30	S. 73 (15.9), S. 90 (16.13), S. 99 (17.10), S. 105 (18.5)
	<b>Tomaten</b>					
	<b>Minierfliegen</b> (Liriomyza bryoniae, L. huidobrensis)		+	+	Kapitel 29	S. 89 (16.12)
	<b>Tomatenminiermotte</b> (Tuta absoluta)		+	+	Kapitel 29	S. 92 (16.15)
	<b>Gurken</b>					
	<b>Eulenraupen</b> (Noctuidae)		+/↗	+/↗	Kapitel 25	S. 78 (15.4)
	<b>Auberginen</b>					
	<b>Kartoffelkäfer</b> (Leptinotarsa decemlineata)		+/↗	+/↗	Kapitel 31	S. 107 (18.7)
<b>Gurken / Paprika / Auberginen</b>						
<b>Marmorierte Baumwanze</b> (Halyomorpha halys)		!*)	!*)	Kapitel 25, 30-31	S. 77 (15.13)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	<b>Gurken / Auberginen</b>					
	<b>Grüne Reiswanze</b> (Nezara viridula)		+	+	Kapitel 25, 31	S. 77 (15.13)
	<b>Bohnen / Gurken / Tomaten / Auberginen</b>					
	<b>Graufäule</b> (Botrytis cinerea)		+	+	Kapitel 29, 31	S. 70 (15.4), S. 81 (16.3)
	<b>Gurken</b>					
	<b>Echter Mehltau</b> (Erysiphe cichoracearum, Sphaerotheca fuliginea)		!*	!*	Kapitel 25	S. 71 (15.6)
	<b>Didymella-Blattfleckenkrankheit</b> (D. bryoniae)		+	+	Kapitel 25	-
	<b>Tomaten</b>					
	<b>Samtfleckenkrankheit</b> (Cladosporium fulvum)		+↗	+	Kapitel 29	S. 85 (16.7)
	<b>Echter Mehltau</b> (Oidium neolycopersici)		!*	!*	Kapitel 29	S. 86 (16.9)
<b>Kraut- und Braunfäule</b> (Phytophthora infestans)		++	!*	Kapitel 29	S. 84 (16.6)	

### Tabellenlegende

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: <a href="http://dataphyto.agroscope.info">http://dataphyto.agroscope.info</a>		** Homepage FiBL (Ausgabe 2023): <a href="https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html">https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html</a>		!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

## Impressum

Informationen lieferten: Daniel Bachmann, Christof Gubler & Luc Mino Guyer, Strickhof, Winterthur (ZH)  
Gaëtan Jaccard, Léa Bonnin, Vincent Doimo & Julie Ristord, OTM, Morges (VD)  
Vincent Günther, Châteauneuf, Sion (VS)  
Daniela Hodel & Ignacio Castro, Grangeneuve, Posieux (FR)  
Martin Keller & Esther Mulser, Beratungsring Gemüse, Ins (BE)  
Lukas Müller, Inforama Seeland, Ins (BE)  
Vivienne Oggier, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG)  
Jan Siegenthaler, Liebegg, Gränichen (AG)  
Philipp Trautzi, Arenenberg, Salenstein (TG)  
Anouk Guyer, Matthias Lutz & René Total (Agroscope)

Herausgeber: Agroscope

Autoren: Comelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Anja Vieweger (FiBL)

Fotos: Foto 1: L. Müller, Inforama Seeland, Ins; Foto 2: C. Sauer (Agroscope); Fotos 3-10: R. Total (Agroscope)

Zusammenarbeit: Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Copyright: Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, [www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch)

Adressänderungen, Bestellungen: Comelia Sauer, Agroscope, [comelia.sauer@agroscope.admin.ch](mailto:comelia.sauer@agroscope.admin.ch)